St. Primus informiert

September - Oktober - November
Jahrgang 2023/ 2024 Nr. 4

Gemeindebrief der Ev.– Luth. Kirchengemeinde Bargstedt

Bargstedt – Brest – Hollenbeck - Issendorf - Kakerbeck – Oersdorf - Ohrensen – Reith – Wohlerst

Erntedank 150 Jahre Posaunenchor Bargstedt

Weihnachtsmarkt Stufen des Lebens 30 Jahre Gimbi-Partnerschaft

Mitarbeiter-Dank Ehrenhalle im neuen Glanz

Zu dieser Ausgabe

Liebe Leserin, lieber Leser,

mit großen Schritten nähert sich die Herbstzeit. In dieser Ausgabe berichten wir über Veranstaltungen, die in den Sommermonaten stattgefunden haben, wie z. B. die erfolgreich verlaufenen Kindertage oder das tolle Sommerkonzert der Chöre am Anfang der Ferien.
Wie bereits angekündigt gibt es einen ausführlichen Bericht zum 150jährigen Jubiläum unseres Posaunenchores und eine herzliche Einladung zum Jubiläumskonzert Ende September.
Auch die Gimbi-Partnerschaft hat ein Jubiläum zu feiern: Gemeinsam schauen wir auf 30 Jahre Partnerschaftsarbeit zurück.
Aber auch Neues beginnt in unserer Gemeinde: Die Ehrenhalle erstrahlt in neuem Glanz und lädt ein zur Besichtigung. Und wir warten auf die MoKi-Bude. Mehr dazu auf Seite 4.

Herzlich grüßt

das Redaktionsteam

Aus dem Inhalt:

Ansprechpartner	38
Auf ein Wort	3
Aufwind	10
Aufwind Sommerkonzert	26
Aus der Nachbarschaft	37
Bauwagenprojekt MoKi-Bude	4
Bericht aus dem KV	4
Ehejubiläen Hinweis	40
Ehrenhalle	6
Erntedank	13
Freud und Leid	38
Gimbi-Partnerschaft	14
Glaubenskurs	16
Gottesdienst-Kalender	22
Gruppen u. Kreise	24
Impressum	42
Kinderstunde 7up	30
Kindertage 2024 Rückblick	34
Kita Fuchsbau	28
Krippenspiel Ankündigung	36
Lebendiger Advent	19
Lego-Baustelle Rückblick	31
LUV-Kurs in Harsefeld	25
Mitarbeiter-Dank	18
MoKi-Bude	4
Posaunenchor Jubiläum	9
Reformationstag	23
Stufen des Lebens	16
Verabschiedung	5
Weihnachtsmarkt	20+21
Widerspruch Veröffentlichung persönlicher Daten	40
Wir sind erreichbar	43

Foto Titelseite: Okapia

Geöffnete Kirche

Von Ostern bis Ende Oktober ist unsere St. Primus -Kirche tagsüber für Besucher geöffnet und lädt zur stillen Einkehr ein.

„Ach, du meine Güte!“

Ein tiefer Seufzer. Ein Schreck? Allemal eine Überraschung, oft genug eine unangenehme Überraschung. Die einen sagen „Ach, Du meine Güte!“, die anderen „Ach, Du lieber Gott!“ oder ähnliches. Ein Ausdruck des Erstaunens oder des Erschreckens.

Spurensuche

Was steckt hinter dieser Redeweise? Eigentlich geht es doch um Positives. Etwas ist “gut“. Das Gut-sein, die Erfahrung von Gutem, wird zur „Güte“.

Merkwürdig, dass es im Volksmund häufig mit einem Schreck und einer unliebsamen Überraschung verknüpft ist. Oder auch nicht? Eine Erklärung lautet: Güte ist ein Wesenszug Gottes. Deshalb taucht in der Bibel „Güte“ oft in Gebeten auf. Mal wird Gott gelobt für seine Güte, mal wird er angefleht um seiner Güte willen.

Die Not schreit zum Himmel

Womöglich ist genau das die Geburtsstunde dieses Aufschreis: „Ach, du meine Güte!“ Dabei steht Güte für Gott selbst: „Ach, du lieber Gott!“ Das hätte im Grundsatz den gleichen Sinn. Die Not schreit zum Himmel.

Von Not können viele Menschen etwas erzählen. Die Erkrankung oder Einschränkung, der fortwährende Streit in der Familie, die Frage, wie man über die Runden kommt ... Existentielle Not. Oder der Blick in die Welt, der für viele kaum noch zu ertragen ist. Der Krieg in der Ukraine oder im Nahen Osten, Armut und Flüchtlingselend und vieles mehr. Not, die zu Herzen geht oder auf dem Herzen liegt. Wie kann ich wieder durchatmen? - Warum nicht aufschreien? Nicht zur Zimmerdecke oder gegen Menschen, sondern aufschreien zu Gott.

Überraschende Erfahrungen

Mit Beten wendet sich nicht unbedingt alles so, wie wir uns das gerne wünschten, aber etwas verändert sich: Der betende Mensch wird verändert. Er hat einen Ankerpunkt, der ihm Halt gibt. Hoffnung gewinnt Boden. Und man glaubt es kaum: Kann auch das Gute wieder mehr gesehen werden? Ist das Selbstverständliche wirklich so selbstverständlich? Wieviel Gutes gehört zu meinem Leben? Wofür kann ich danken?

Im Horizont des Glaubens sehe ich dabei den, der mir viel Gutes schenkt. Ich spüre seine Güte. *„Die Güte des Herrn ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß.“*

Worte aus dem biblischen Buch der Klagelieder (Kapitel 3 Vers 22f, Monatsspruch Okt.), die ein Mensch in seiner Not spricht. Und was hilft?

„Ach, Du ... meine Güte!“

So spricht Gott liebevoll zu.

Egal ob zum Erntedank oder mit Blick auf den trüben November: Gottes Güte, ... mitten im Leben. Sieh doch ... und darauf hoffe.

Dazu macht Mut und grüßt herzlich

Ihr/ Euer Pastor *Andreas Hellmich*

Wechsel auf der Brücke

Mit dem 01. Juni gab es einen Wachwechsel auf der Brücke. Sprich: in der Gemeindeleitung.

Gemeinde wird geleitet vom Pfarramt und dem Kirchenvorstand. Verantwortung wird also gemeinsam getragen. Der Wachwechsel war mit öffentlicher Einführung, Gebet und Segen am 26. Mai beziehungsweise am 11. August verbunden.

In der ersten Sitzung hat sich der Kirchenvorstand in seiner neuen Zusammensetzung zunächst einmal untereinander kennengelernt und persönliche Erwartungen für die Mitwirkung im Kirchenvorstand festgehalten. Daraus werden sich in der nächsten Zeit weitere Perspektivplanungen ableiten.

Ebenso gab es eine Grundorientierung über den Aufbau und die Zusammenhänge im Aufbau der Kirche sowie hinsichtlich der Abläufe in Kirchengemeinde und Gottesdienst. Erste Verabredungen wurden getroffen.

MoKi-Bude

Unser Bauwagen, liebevoll MoKi-Bude genannt (für Mobile Kirche), nimmt Form an. Inzwischen ist die Decke entfernt, vernünftig isoliert und neu verkleidet worden. Der Boden war ebenfalls zum Teil marode. Inzwischen liegt eine neue Bodenplatte. Eine Sitzbank wurde maßgerecht eingepasst. Gerade sind Schränke in Arbeit. Außerdem soll der Bauwagen von den Graffiti befreit und neu gestrichen werden.

Wir hoffen, dass er zum Erntefest-Umzug am 22. September in Bargstedt dabei sein kann.

Danach soll er auf den Dörfern präsent sein und zu einem Ort der Begegnung werden.

Wahlen im Kirchenvorstand

Per Gesetz ist geregelt, dass der Vorsitz jeweils für drei Jahre gewählt wird, also jeweils für die Hälfte der Amtsperiode. Der neue Vorsitz entspricht dem bisherigen Vorsitz.

Vorsitzender:

Pastor Andreas Hellmich

Stellvertretende Vorsitzende:

Elke Wiebusch

Nach der Sommerpause werden die Formalia fortgesetzt, Ausschüsse gebildet und Beauftragungen ausgesprochen. Außerdem wird bedacht, wie sich unsere Gemeinde weiter entwickeln kann und soll.

Moki Bude mit neugestaltetem Raum, Bild: A. Hellmich

Verabschiedung

Wir schreiben das Jahr 1999. Es geschah am 22. April. Eine neue Reinigungskraft wurde eingestellt: Frau Anna Hoffmann.

War sie zunächst nur für das Gemeindehaus zuständig, kamen einige Jahre später ebenso Kirche und Kirchenbüro hinzu.

Über die Länge der Zeit blieb Frau Hoffmann uns erhalten. Wir konnten das 20 jährige Dienstjubiläum feiern. In diesem Jahr sind es 25 Jahre geworden. Zugleich ist damit allerdings Schluss mit dem Erwerbsleben.

Räume sind Visitenkarten. Sie wirken einladend, wenn sie sauber und ordentlich aussehen. Wie gut, dass Frau Hoffmann dafür Sorge getragen hat. Als Kirchenvorstand sagen wir ganz herzlich DANKE für die langjährige Mitarbeit in unserer Gemeinde und wünschen für den neuen Lebensabschnitt alles Gute und Gottes Segen.

Herzliche Einladung

Öffentlich verabschiedet wird Frau Hoffmann im Mitarbeiterdank-Gottesdienst am 8. September um 10.00 Uhr.

Frau Hoffmann 2019 zum 20jährigen Dienstjubiläum. Foto: Hellmich

Auf der Suche

Frau Hoffmann ist zwar gegangen, doch die Arbeit ist geblieben. Wir suchen dringend jemandem, der für eine gute Visitenkarte unserer Gemeinde sorgt. Näheres ist der Stellenanzeige zu entnehmen.

Wer selbst Interesse an diesem Arbeitsplatz hat oder jemandem kennt, melde sich bitte im Kirchenbüro/ Pfarramt.

Neue Öffnungszeiten im Kirchenbüro

Ab dem 01. September werden die Öffnungszeiten des Kirchenbüros ausgeweitet. Das Büro ist dann sowohl

am Dienstag wie am Donnerstag
von 10.00 -12.00 Uhr sowie von 16.30 -18.00 Uhr

geöffnet. Die Arbeitszeit unserer Sekretärin Birgit Lukas konnte dank zusätzlicher finanzieller Mittel aus dem Kirchenkreis aufgestockt werden.

Wir freuen uns, dass diese zusätzliche Nachmittagsöffnung möglich wurde.

Die Ehrenhalle und ihr Schatz

Augenfällig ist das Ehrenmal, das an die Gefallenen der beiden Weltkriege auf der Grünfläche neben unserer Kirche erinnert. Ursprünglicher ist jedoch eine andere Erinnerungswand. Sie findet sich in der sogenannten Ehrenhalle, einem Nebenraum der Kirche.

Die Ehrenhalle

Gegenüber dem Mahnmal draußen sind die Erinnerungen in diesem Raum erweitert. Chronologisch sind auch die Gefallenen des deutsch-französischen Krieg 1870/71 im Blick, so wie es sich an vielen Gedenkorten findet.

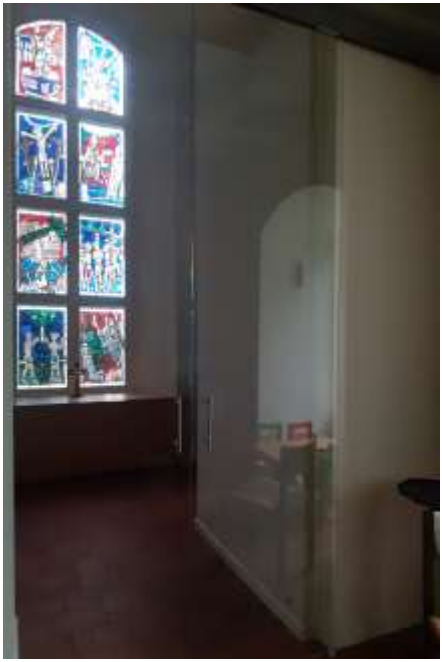
Regional sind die Erinnerungen erweitert über die Kommune Bargstedt hinaus. Darüber hinaus sind die anderen Dörfer des Kirchspiels aufgeführt: Hollenbeck, Issendorf, Kakerbeck, Brest, Reith, Wohlerst, Oersdorf. Während des ersten Weltkrieges zählen auch Deinste und Helmste dazu, während des zweiten Weltkrieges noch Helmste. Auch diese sind jeweils aufgeführt.

Das Besondere dieses Gedenkraumes: Die Namen der Menschen, die im Unheil des Krieges ihr Leben verloren, werden in Beziehung gesetzt zu einem künstlerischen Element, das vom Heil inmitten des Unheils spricht.

Das Fensterbild

Seit 1972 beherbergt dieser Raum einen Bilderzyklus von Charles Crodel zum Thema "Krieg und Frieden/ menschliches Tun und göttliches Heilshandeln".

Es gehört zu den Spätwerken von



Ehrenhalle mit Spiegelung der Kinderecke

Charles Crodel (*1894, +1973) und wurde ein Jahr vor seinem Tod gefertigt. Baugebundene Glasfenster von ihm finden sich z.B. in der Kaiser-Friedrich-Gedächtniskirche/ Berlin, St. Petri-Dom zu Bremen, St. Marien-Dom zu Erfurt, St. Jacobi und St. Marien, beide Hamburg, Weltkulturerbe St. Michaelis in Hildesheim oder St. Johannis in Lüneburg. In der Reihe großer Kirchen findet sich also auch die kleine Dorfkirche in Bargstedt, die Spuren eines großen Künstlers trägt.

Seine Technik zeichnet sich u.a. dadurch aus, dass die kleinen Scheiben nach mittelalterlicher Art von beiden Seiten in Blei eingefasst wurden, so dass die Formensprache ebenso von außen ersichtlich ist.

Ein Fenster, das mit seiner Strahlkraft überzeugt und im Kontext dieses

Raumes auf besondere Weise dazu anregt, über verantwortliches Handeln hinsichtlich Krieg und Frieden nachzudenken. Wie wichtig dieses ist, ist leider in der aktuellen Zeitgeschichte erneut zu sehen.

Bislang fristete dieser Raum ein Schattendasein und fand keine Beachtung. Viele wussten bisher kaum etwas von diesem Raum, geschweige denn von diesem Fensterbild.

Was ist jetzt möglich?

Inzwischen ist dieses bedeutende Kunstwerk der Glasmalerei der Öffentlichkeit zugänglich.

Zugleich wird die lokale Erinnerungskultur gestärkt, indem die Ehrenhalle als solche wieder in den Blick kommt.

Dabei geht es nicht allein um die Namen der Verstorbenen und deren Gedächtnis. Namen und persönliches Leid werden mit der Formensprache der Kunst und dem Inhalt christlichen Glaubens in Beziehung gesetzt.

Geplant ist, den Bilderzyklus durch erläuternde und Impuls gebende Flyer und Hinweistafeln zu erläutern.

Mit der Baumaßnahme ist ein gottesdienstlicher Raum für Einzelne bzw. kleine Gruppen entstanden.

Kinderecke mit beleuchtetem Rundbogen; Fotos A. Hellmich

Als "verlässlich geöffnete Kirche" und "Radwege-Kirche", die an dem Radrundweg "Klosterroute" liegt, ist die Kirche von Ostern bis Reformationstag von 8.00 - 18.00 Uhr geöffnet und wird zur Einkehr genutzt. Immer wieder schauen Einzelreisende oder Gruppen in die Kirche hinein und sind erstaunt über die Besonderheiten dieser Kirche. Ein Blick lohnt sich, - auch für Einheimische.

Andreas Hellmich

Danke

Dank der Stiftung der Volksbanken und der Volksbank Geest, der Windparkstiftung Ohrensen, der Samtgemeinde Harsefeld und der Kommune Bargstedt sowie Eigenmitteln der Kirchengemeinde war diese Maßnahme möglich.

Die Durchführung dieser Maßnahme lag in der Hand des bisherigen Kirchenvorstehers Wilfried Spangenberg, der sich als Baubeauftragter vielfältig in den Dienst der Kirchengemeinde gestellt hat. Dank seiner Kompetenz und seines großen Engagements konnten viele Baumaßnahmen umgesetzt werden. Dieses Bauprojekt wurde nun sein Abschluss.

Herzlichen Dank!

Bilderzyklus von Charles Crodel; St. Primus-Kirche Bargstedt 1972

(von unten nach oben zu „lesen")

7. Bild:
Göttliches Handeln:
Jesus ist
auferstanden.

Die Macht des Todes
ist gebrochen - wider
die Ohnmacht.

8. Bild:
Göttliches Handeln:
Jesus ist der
Weltenrichter.

Wir müssen Rede
und Antwort stehen.

5. Bild:
Göttliches Handeln:
Jesus stirbt.

„Wenn ich Dir nicht
die Füße wasche ..."
(Joh 13, 8)
Verantwortung
übernehmen.

6. Bild:
Menschliches
Handeln:
Pilatus wäscht seine
Hände in Unschuld.

Verantwortung
leugnen?

3. Bild:
Göttliches Handeln:
Jesus trägt das
Kreuz.

Einer tritt
für die anderen ein.

4. Bild:
Göttliches Handeln
Jesus wird
gekreuzigt.

„Wir hielten ihn für
den, der von Gott
geschlagen ist ..."
(Jes 53,3f)

1. Bild:
Menschliches
Handeln:
Die Entscheidung -
der Sündenfall.

Wir wissen,
was gut ist.

2. Bild:
Menschliches
Handeln:
Der erste Mord -
Kain erschlägt Abel.

Leben mit den
Konsequenzen.

150 Jahre – Posaunenchor Bargstedt

Kaum zu glauben, aber der Posaunenchor Bargstedt feiert in diesem Jahr sein 150 jähriges Bestehen.

Am 8. Oktober 1874 wurde auf Anregung des damaligen Pastors Borstelmann aus Ahlerstedt und einigen Gemeindemitgliedern aus den Gemeinden Bargstedt und Ahlerstedt der Posaunenchor Bargstedt gegründet. Gestartet wurde mit nur 5 Mitgliedern. 10 Jahre später waren es schon 25-30 Bläser. Anfangs durften übrigens nur Männer Mitglied sein.

Im Jahr 1900 wurde nachträglich das 25-jährige Bestehen des Posaunenchores auf einem Posaunenfest in Stelle bei Winsen/ Luhe gefeiert. 1924 feierte der Posaunenchor sein 50- jähriges Bestehen und anlässlich des 75-jährigen Jubiläums fand am Sonntag, den 26.06.1949 das Landesposaunenfest der hannoverschen Landeskirche in Bargstedt statt. Das war ein toller Rahmen mit 409 Bläsern aus 34 Posaunenchören. Auch heute noch finden Landesposaunenfeste statt. An vielen haben wir teilgenommen und

Konzentrierte Probe Foto: Hellmich

sind so in den vergangenen Jahrzehnten in Celle, Nienburg, Northeim, Lüneburg und Osnabrück gewesen.

Geübt wurde bis ca. 1950 meistens in der Küche von Albert Tobaben. Nach 40 Jahren Posaunenchorleitung und 51 Jahren Mitgliedschaft wurde Claus „Vadder“ Fitschen 1964

Posaunenchor on Tour 2004 in Wohlerst

verabschiedet. Danach übernahm der Lehrer und Organist Hans-Wolfgang Ziegeler die Posaunenchorleitung, zusätzlich zur schon ausgeübten Leitung des Kirchenchores. Er kümmerte sich auch um die Nachwuchsarbeit, und endlich durften die ersten Mädchen im Posaunenchor anfangen.

Der Posaunenchor wurde immer größer, so dass weitere Instrumente gekauft werden mussten. Alte Instrumente wurden und werden auch heute noch repariert. Der Kaiserbass wurde zum Beispiel 92 Jahre lang im Posaunenchor gespielt. 1979 wurde Jürgen Jarck Leiter des Posaunenchores, der ebenfalls Musiklehrer an der Bargstedter Grundschule war. Er kümmerte sich intensiv um die

Nachwuchsarbeit und sorgte dafür, dass neue Musik gespielt wurde - vom einfachen Volkslied über Bearbeitungen von Pop-Musik und Operettenstücken bis hin zu Swing und Klassik. Viele Lieder hat er umgeschrieben, damit sie gut für uns spielbar waren beziehungsweise damit die Jungbläser zum Beispiel einfachere Noten bekamen.

Aus gesundheitlichen Gründen konnte Jürgen Jarck die Chorleitung ab 2006 nicht mehr weiterführen. Nach erfolgreich absolvierter Chorleiterausbildung übernahm Astrid Brinkmann aus Wohlerst die Chorleitung bis zum Jahr 2013. Julia Müller, geb. Klensang, damals Mitglied im Posaunenchor und Lehrerin, hat von Herbst 2008 bis 2013 Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene für den Chor ausgebildet, die nach 2 Jahren in dem „großen Chor“ aufgenommen wurden.

Jürgen Jarck, der dem Chor weiterhin als Bläser und Ratgeber erhalten blieb, übernahm 2013 erneut die Leitung des Chores und auch die Jungbläserausbildung. Der Posaunenchor wuchs auf bis zu 50 Bläser (inklusive Jungbläser) im Alter von 8 - 80 Jahren.

Ehrung langjähriger Posaunenchor-Mitglieder (Archiv)

Bei unserem Konzert im Juni 2017 mit 50 Bläsern in der Bargstedter Kirche wurden einige Bläser und Bläserinnen für ihren Einsatz im Posaunenchor geehrt. Dazu gehörte der zu dem Zeitpunkt 83-jährige Georg Müller, der für 70 Jahre aktive Tätigkeit im Posaunenchor mit der selten verliehenen „Johannes-Kuhlo-Medaille“ geehrt wurde.

Nachwuchsbläser 2009 (Foto: J. Brinkmann)

Im Laufe des Jahres 2019 konnte ein Herzenswunsch von Jürgen Jarck verwirklicht werden, die Anschaffung einer dritten Pauke. Diese hatte beim Weihnachtskonzert 2019 ihren ersten Einsatz. Während zuvor wechselnde Bläserinnen die Pauke gespielt haben, haben wir seit 2018 mit Jona Quelle einen festen Paukenspieler. Zum Ende des Jahres 2019 beendete Jürgen Jarck nach insgesamt 40 Jahren seine Chorleitertätigkeit. Der Posaunenchor hat ihm sehr viel zu verdanken; er hat diesen über Jahrzehnte geprägt. Am 12.01.2020 wurde Jürgen im Rahmen eines feierlichen

Verabschiedung von Jürgen Jarck und Astrid Brinkmann Foto: Grelck

Gottesdienstes mit anschließendem Empfang im Gemeindehaus verabschiedet.

Im Frühjahr 2020 übernahm Christine von Stryk aus Fahrendahl die Leitung, Franziska Wildebrandt aus Bargstedt kümmerte sich 2020 zwischenzeitlich um die Jungbläser-ausbildung. Auch in der Corona-Zeit fanden die Chorproben statt, zum Beispiel bei Familie Fitschen in Hollenbeck unter freiem Himmel, bei Familie Peters in Ohrensen in der Scheune oder im Dorfgemeinschaftshaus in Reith. Inzwischen haben 3 Bläserinnen die Chorleiter-Ausbildung absolviert und seit Anfang des Jahres 2023 die musikalische Leitung von Christine von Stryck übernommen. Die organisatorische Leitung des Chores liegt bei Tina Peters.

Chor 2024

Am 01.10.2023 wurden unsere Chorleiterinnen, Lea Heidelauf, Stefanie Heidelauf und Anja Bredehöft, im Rahmen des Erntedank-Gottesdienstes offiziell in ihr Amt eingeführt. Mittlerweile sind wir 23 Mitglieder zwischen 14 und 65 Jahren. Wir proben immer donnerstags um 19.45 Uhr im Gemeindehaus hinter der Bargstedter Kirche und würden uns sehr über neue Mitbläser freuen.

Ein Highlight in diesem Jahre war der dritte Deutsche Evangelische Posaunentag, der in Hamburg stattfand. Ein großer Teil unserer Bläser nahm mit sehr viel Spaß am Musizieren mit ca. 15.000 Bläsern teil.

Der nächste Höhepunkt ist das 150-jährige Jubiläum des Posaunen-chores, das mit einem

Jubiläumskonzert
am 28. September 2024
um 19.00 Uhr
in der Bargstedter Kirche

gefeiert werden soll. Hierzu laden wir ganz herzlich ein. Der Eintritt ist frei. Wir haben ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet und werden außerdem alle Bläserinnen und Bläser für ihre Zugehörigkeit im Posaunenchor ehren. Im Anschluss an das Konzert gibt es einen Empfang im Gemeindehaus.

Astrid Brinkmann, Katleen Dubbels, Kerstin Hager, Sabine Sievers und Tina Peters

Jubiläumskonzert

EINTRITT FREI

BEGINN 19.00 Uhr

Kirche Bargstedt

28.09.2024

Dankbarkeit ist eine Zier ...

„... doch weiter kommt man ohne ihr.“ ergänzt der Volksmund. Wirklich?
Heißt es also, ständig nach Neuem zu streben, nach immer mehr, nach noch Größerem, womöglich gepaart mit dem Neid, was andere haben ... und ich (noch) nicht? Wie viele Gespräche leben davon, sich mit anderen zu vergleichen. Und was kommt dabei heraus? Beziehungen werden vergiftet und vom Neid zerfressen. Oder Unzufriedenheit wird zur Gier, womöglich gepaart mit Rücksichtslosigkeit. Egal, ob es unsere Umwelt verkraftet oder andere Menschen ertragen können.

Gegengift

Ein mögliches Gegengift sehe ich tatsächlich in Dankbarkeit.
Was habe ich? Was haben wir? Nein, nicht das, was fehlt, sondern das, was da ist, sehen. Das Glück des Habens zu genießen, indem ich danke. Ich halte mir vor Augen, woran ich meine Freude habe. Ich danke. Und wie schön, wenn ich das nicht nur in meinem Innersten denke.

Danke

... darf ich auch ruhig sagen. Der Partnerin/ dem Partner, dem Freund, der Arbeitskollegin, den Kindern, der Reinigungskraft, der Verkäuferin ...
Wer freut sich denn nicht daran, wenn Arbeit wertgeschätzt wird und er oder sie ein „Danke“ erntet?
Dankbarkeit tut der eigenen Seele gut und schafft eine freundliche Atmosphäre des Miteinanders.

Das gilt auch mit Blick auf den, der uns so viel Gutes gönnt: Gott. Wie wenig ist selbstverständlich? Und mal ehrlich: Ist es nur Ausdruck der eigenen Leistung? Wie oft sagen wir auch „Glück gehabt“?

Glück: ein anderes Wort für Segen? Segen des Himmels, dass es mir gut geht und mich erfreut.

Erntedank

... halten wir uns vor Augen, wofür wir danken können. Das ist längst nicht nur die Ernte aus Garten oder von landwirtschaftlichen Flächen. Dank zu sagen, tut der Seele gut ... und stärkt das Vertrauen zu dem, der uns Gutes gönnt.

Herzliche Einladung

... zum Erntedank-Gottesdienst am 6. Oktober um 10.00 Uhr, der festlich vom Posaunenchor mitgestaltet wird.

Für die Gestaltung der Kirche mit Erntedankgaben sorgt in diesem Jahr die Dorfgemeinschaft Reith/ Bredenbeck. Herzlichen Dank!

Kommt! Wir zieren uns mit Dank.

Andreas Hellmich

Foto: Tina Peters

Herzliche Einladung zum Partnerschaftstreffen

30 Jahre Partnerschaft mit Gimbi/ Äthiopien

Freitag, 22. November 2024 um 19.00 Uhr im Gemeindehaus Bargstedt

In diesem Jahr besteht die Partnerschaft zwischen Ahlerstedt, Bargstedt und Gimbi seit 30 Jahren.

Die Planungen laufen bereits auf Hochtouren für die Reise einer Delegation aus Ahlerstedt und Bargstedt nach Gimbi vom 10. – 19. Oktober 2024.

Wir nehmen zum Anlass, das 30 jährige Bestehen der Partnerschaft mit Euch zu feiern. An dem Abend wollen wir uns an den Beginn der Partnerschaft erinnern und hören, was die Partnerschaft in all den Jahren bewirkt hat.

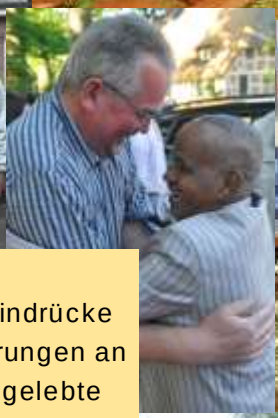
Auf einen Bericht von dem Besuch in Gimbi im Oktober dürfen wir uns freuen und auch vom Waisen-Hilfeprojekt wird berichtet werden.

Also, save the date!

Wir freuen uns auf viele Wegbegleiter, Interessierte und Freunde der Partnerschaft mit Gimbi.

Im Namen des Partnerschaftskreises Gimbi

Marion Tobaben



Ein paar Eindrücke und Erinnerungen an 30 Jahre gelebte Partnerschaft

Vater unser - ein beinahe alltägliches Gespräch

Stufen des Lebens
Kurse zum Glauben

«Wir alle sind in unserem Leben unterwegs und suchen ein Ziel, für das es sich zu leben lohnt.»

Jeder Mensch geht Stufe um Stufe seinen Weg. Dabei brechen Fragen nach Lebenssinn und Lebensperspektive auf.

In den Glaubenskursen **„Stufen des Lebens“** spüren wir seelsorgerlich behutsam diesen Überlegungen nach. Wir wollen miteinander entdecken, wie biblische Aussagen heute in unser Leben hineinsprechen.

Bodenbilder helfen, über eigene Lebensthemen nachzudenken und spiegeln innere Prozesse.

Im Dialog kommen wir zu neuen Erfahrungen, wie der Glaube mitten im Alltag Wegweisung geben kann.

„Stufen des Lebens“ ist vergleichbar mit einem Religionsunterricht für Erwachsene. Er ermutigt, auf der Grundlage biblischer Texte Glauben und Leben neu in Beziehung zu bringen.

Es werden keine Bibelkenntnisse vorausgesetzt.

Ein Kurs umfasst vier in sich abgeschlossene Einheiten von je zwei Stunden wöchentlich.

Wir laden ein, sich auf eine Begegnung mit sich selbst und der Bibel einzulassen.

Manche/ viele von uns haben schon in den verschiedensten Lebenslagen

das VATER UNSER gesprochen. Es ist uns oft zur Routine geworden. Wir haben es einmal auswendig gelernt und beten es mit, denn es ist Teil eines jeden Gottesdienstes.

Für andere ist das VATER UNSER neu. Es hat Bezüge zu vielen Lebensbereichen und ist wie ein Gespräch mit und über „Gott und

die Welt“.

Manchmal stolpern wir an einer Stelle und die Gedanken schweifen ab, weil da ein Satz formuliert ist, knapp und exakt, der es uns schwer macht, einfach weiter zu sprechen.

Wir möchten an 4 Kursabenden dieses Gebet miteinander ins Gespräch bringen und es wieder oder noch einmal anders zu unserem Gespräch mit Gott werden lassen.

Vater unser

„Herr, lehre uns beten!“

Es werden mehrere Kurse parallel an verschiedenen Tagen in Ahlerstedt, Bargstedt und Harsefeld angeboten.

Wir freuen uns über viele Anmeldungen zu diesem neuen Kurs.

Übrigens: Gerne können auch eine oder mehrere Einheiten in den Parallelkursen besucht werden, wenn ein Termin vor Ort einmal nicht passt.

Anmeldungen an die Pfarrbüros oder schriftlich über den Flyer, der in unseren 3 Gemeinden verteilt wird.

Da jede Einheit in sich abgeschlossen ist, können auch nur einzelne Abende besucht werden.

Ahlerstedt: montags 19.30 Uhr
21.und 28. Oktober, 04. und 11. November

Bargstedt: dienstags 19.30 Uhr
22. und 29. Oktober, 05. und 12. November

Harsefeld: mittwochs 19.30 Uhr
23. und 30. Oktober, 06. und 13. November

Ort: jeweils in den Gemeindehäusern

Leitung: ein Team von Menschen aus unseren 3 Gemeinden

Anmeldung: in den Pfarrbüros oder über den Flyer

Mitarbeiterdank

Die Stimme ist zu hören und ein Lied erklingt, ...

... der Mund wird geformt und das Instrument ertönt,

... die Hand wird gereicht und Kaffee eingeschenkt,

... das Ohr ist zugewandt, um im Gespräch zuzuhören,

... die Füße setzen sich in Bewegung,

um einen Besuch zu machen oder den Gemeindebrief in die Häuser zu tragen,

... der Kopf raucht, weil Ideen entwickelt werden oder Entscheidungen zu treffen sind,

... aus voller Kehle ist das Lachen zu hören beim Spielen miteinander.

Grafik: Pfeffer

Das kann Gemeinde sein!

Das ist nur so, weil Menschen mit ihren Möglichkeiten dabei sind. Das ist nicht selbstverständlich. Deshalb sagen wir als Kirchenvorstand **„Danke“!**

Sichtbar wird es am Sonntag, dem 08. September. Wir starten mit einem Gottesdienst um 10.00 Uhr, in dem wir unter anderem ausgeschiedene Mitarbeitende namentlich verabschieden und neue Mitarbeitende begrüßen, verbunden mit Gebet und Segen. Bei dieser Gelegenheit wird ebenso unsere langjährige Reinigungskraft Anna Hoffmann offiziell verabschiedet.

Anschließend laden wir zum Mittagessen ins Gemeindehaus ein.

Da haben wir Zeit zum Klönen und Kennenlernen. Dabei wollen wir auch noch einmal einiges aus der zurückliegenden Zeit Revue passieren lassen. Wir sehen und hören, was passiert ist oder was noch passieren soll. Auch spielerisch soll es werden. BINGO!

Wir freuen uns, wenn wir aus Jugend - oder Seniorenarbeit, aus Chören oder Gesprächskreisen, ob als Schreibende:r oder als Austräger:in des Gemeindebriefes, als unerkannt Mitarbeitende im Stillen oder als für alle sichtbare zusammenkommen.

Nur gemeinsam sind wir, was wir sind. Also herzliche Einladung!

Für das Mittagessen wird um Anmeldung im Kirchenbüro gebeten.

Andreas Hellmich

Lebendiger Adventskalender

Wenn der Kalender lebt ...

... kannst Du 'was erleben.

Weihnachtsnascherei und Deko liegen bald in dem Verkaufsregalen. Einstimmung auf Weihnachten.

So ist es mit der Adventszeit: Einstimmung auf Weihnachten. Seit einigen Jahren erfreuen wir uns dabei am Adventskalender in Großformat.

Keine kleine Tür, hinter der sich Schokolade oder anderes verbirgt, sondern ein Fenster, ein Garagentor, ein Carport, eine Scheune ..., auf jeden Fall immer draußen.

Jeden Abend etwas Schönes erleben: gemeinsam weihnachtliche Lieder singen, eine nette Geschichte hören. Etwas Besinnliches, das uns einstimmt auf Advent und Weihnachten. Vielleicht ist schon das Äußere stimmungsvoll. Kerzen, Lichter, Deko ... und zuguterletzt ein warmes Getränk, Spekulatius, Dominosteine oder anderes. Es ist eben Advent.

Wenn viele Leute mitmachen, könnte es die ganze Adventszeit so gehen. Immer an einem anderen Ort bei einem anderen Gastgeber.

Die Treffen dauern rund 20 Minuten und starten um 18.30 Uhr, damit auch Kinder daran teilnehmen können. Die Sonntage werden nicht vergeben. Dann öffnet sich die Kirchentür: Eintreten zum Gottesdienst.

Wo wir sind?

Gastgeber sind Einzelpersonen oder Familien. Es können auch Schulklassen, Gruppen, Vereine, Feuerwehr, Firmen ... sein.

Wie sieht ein Fenster zum Lebendigen Advent aus?

Das „Fenster" besteht aus der Gestaltung bzw. Dekoration eines realen Fensters, einer Tür oder Garage, eines Carports oder eines Scheunentores oder dergleichen. Dort steht lesbar das Datum und was zur Gestaltung passt.

Der äußere Ablauf wiederholt sich. Der Inhalt ist immer wieder anders. Material und Ideen kann man von uns bekommen.

Für das warme Getränk zum Abschluss ist der eigene Becher vorteilhaft.

Foto: epd bild

Wir suchen Gastgeber.

Die Frage also: Wer macht mit?

Wer Interesse hat, melde sich bei Kirsten Hellmich (04164 - 5093894) oder im Kirchenbüro (04164 - 2327).

Vorbereitungsabend für die, die sich gemeldet haben, ist Montag, der 04.11., um 19.30 Uhr im Saal des Gemeindehauses.

Kirsten Hellmich

Und immer wieder kommt der 1. Advent

In diesem Jahr ist es der 1. Dezember 2024. Auch in diesem Jahr bieten wir auf dem traditionellen Weihnachtsmarkt rund um die Kirche das leckere Torten- und Kuchenbuffet im Gemeindehaus an. Hierfür suchen wir fleißige Bäckerinnen und Bäcker, die uns eine der benötigten 30 Torten oder einen der 7 Blechkuchen oder Muffins backen.

Außerdem benötigen wir Unterstützung beim Verkauf an unserem Aufwind-Stand und in der Cafeteria sowie Hilfe in der Küche. Wir zählen auf euch, denn unser Leitspruch lautet:

„Gemeinsam sind wir stark!“

Wer uns als Bäcker oder beim Verkauf unterstützen möchte, meldet sich bitte bei Christina Quelle, Tel. 04164-889627, oder bei einem anderen vom „Aufwind-Team“. Für eure Unterstützung bedanken wir uns jetzt schon mal.

Außerdem wird sich unser Verein mit einem Verkaufsstand auf dem Markt präsentieren. Schaut vorbei - es wird wieder viele tolle Dinge für die Adventszeit oder als Geschenkidee geben.

Wir sehen uns auf dem Weihnachtsmarkt!

Weihnachtsmarkt am 1. Advent rund um die Kirche

Am 01. Dezember 2024 findet der Weihnachtsmarkt rund um unsere Kirche statt und will die Bargstedter mit einer Budenmeilen und allerlei Köstlichkeiten in Weihnachtsstimmung versetzen.

Es beteiligen sich wieder viele Vereine aus Bargstedt und die Kinder sorgen für ein abwechslungsreiches Programm im Zelt. Natürlich darf da auch der Weihnachtsmann nicht fehlen.

Für die vielen Stände mit Handwerkskunst und anderen kreativen Dingen, die den Markt besonders schön machen, freut sich das Organisationsteam über eine rege Beteiligung und lädt daher gewerbliche und private Anbieter sowie auch Gruppen, Vereine oder Schulklassen herzlich ein, sich mit einem Stand am Markt zu beteiligen.

Reservierungen für einen Standplatz können bei Thorsten Tripmaker (Tel: 0171 1570156) oder Julia Klintworth (Tel: 0160 2023028) vorgenommen werden.

Thorsten Tripmaker

Grafik: Pfeffer

Herzlich willkommen in unseren Gottesdiensten!

Wir laden ein in unsere St. Primus – Kirche

1. September	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Saft) Prädikantin Wittkowski-Stienen
8. September	10.00 Uhr Gottesdienst mit Mitarbeiter-Dank Diakonin Alena Tamke/ Pastor Hellmich
15. September	10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen Pastor Hellmich
22. September	10.00 Uhr Gottesdienst Lektorin Nenny Corleis
29. September	10.00 Uhr Gottesdienst Prädikant Dieter Stienen
6. Oktober Erntedankfest	10.00 Uhr Festgottesdienst zum Erntedank Pastor Hellmich, musikalisch gestaltet vom Posaunenchor
13. Oktober	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) Pastor Hellmich
20. Oktober	10.00 Uhr Plattdütsch Kark Lektor Reinhard Meyer
27. Oktober	10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen Pastor Hellmich
31. Oktober Reformationstag	11.00 Uhr regionaler Gottesdienst in Harsefeld
3. November	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Saft) Pastorin i. R. Wehling-Keilhack
10. November	10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen Pastor Hellmich
17. November Volkstrauertag	10.00 Uhr Gottesdienst mit anschl. Kranzniederlegung am Ehrenmal in Bargstedt Pastor Hellmich, musikalisch begleitet vom Posaunenchor

24. November Ewigkeitssonntag	10.00 Uhr Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres Pastor Hellmich
1. Dezember 1. Advent	12.30 Uhr Familiengottesdienst, anschließend Eröffnung des Weihnachtsmarktes Diakonin Alena Tamke und die Kinder der Kita Fuchsbau, Oersdorf
8. Dezember 2. Advent	10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen Pastor Hellmich

Weitere Taufmöglichkeiten im Laufe des Jahres

Die Taufe sollte frühzeitig im Kirchenbüro angemeldet werden, weil im Regelfall höchstens drei Taufen in einem Gottesdienst sind.
Im Regelfall findet die Taufe zu den genannten Terminen im Gemeindegottesdienst um 10.00 Uhr statt.

19. Januar * 23. Februar * 16. März

Reformationstag

Es ist ein gemeinsames Unternehmen: Wir feiern das Fest der Reformation.
Gemeinsam heißt: die Kirchengemeinden Ahlerstedt, Bargstedt, Harsefeld. Wir sind eine Region. Seitdem der Reformationstag in Niedersachsen wieder ein Feiertag geworden ist, feiern wir diesen Tag gemeinsam.

In diesem Jahr geht die Reise nach Harsefeld. Also schon mal vormerken: 31.10. in Harsefeld. Näheres zu gegebener Zeit auf der Internetseite und anderen Wegen der Öffentlichkeitsarbeit.

Nein, wir feiern nicht Halloween, sondern Reformation. Ein gutes Mittel gegen alle Angstmacherei.

Andreas Hellmich

Herzlich willkommen in den Gruppen und Treffen!

Für Kinder und Jugendliche

Eltern–Kind–Gruppen

für Eltern u. Kleinkinder ab 3 Monaten bis 3 J.,
donnerstags 9.30h – 11.00h im GHS,
Franziska Stelling, Tel. 01729375830

Spielgruppe

für Eltern und Kinder von 2 bis 4,5 J.
montags 15.00h bis 17.00h im GHS,
Marina Kunkel, Te. 0151/ 5 8578083

7up

für Mädchen u. Jungen v. 7 bis 11 J.
am ersten Donnerstag im Monat,
16.00h – 17.30h im GHS, Diakonin
Alena Tamke, Tel. 01522 / 4878 564

New Generation NG

Der Jugendkreis für alle ab der 8. Klasse. Jeden 1. Sonntag 19h- 21h (mit Essen) und jeden 2. und 4. Dienstag im Monat 19.00h - 20.30h
Diakonin Alena Tamke,
Tel. 0152/ 2487 8564

Kindergottesdienst *sturmfrei*

für Kinder von 5 bis 12 Jahren mit besonderer Terminankündigung!

Für Erwachsene

Offener Gesprächskreis

um 19.30h, im GHS, Termine bitte erfragen.
Elke Wiebusch, Tel. 0151/ 23192307
E-Mail: bredenbeck04@aol.com

Frauenstunde

für Issendorf, im DGH
mit besonderer Terminankündigung
Infos im Kirchenbüro
Tel. 04164/ 2327

Seniorenkreise

in *Oersdorf im DGH*
am 1. Dienstag im Monat, 14.30Uhr
Martina Müller, Tel. 04166/ 586

in *Reith im DGH*
am 1. Donnerstag im Monat,
14.30Uhr, Anita Tomforde
Tel. 04762/ 1072
gefördert durch die EEB Niedersachsen

zu Gast im Gemeindehaus

DRK Seniorenkreis Bargstedt
am 1. Mittwoch im Monat, 14.30Uhr
Brigitte Zobel, Tel. 04164/ 3383

Für Erwachsene

Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige von Demenz-Erkrankten

Jeden 1. Montag im Monat 19.00h im GHS
Elke Wiebusch, Tel. 0151/ 23192307
E-Mail: bredenbeck04@aol.com

Partnerschaftskreise

mit *Gimbi/ Äthiopien* gemeinsam mit der Kirchengemeinde Ahlerstedt;
Ioana Ahrens, Tel. 04164/ 8758588
Marion Tobaben Tel. 04166/ 8100!

mit *Gahlenz/ Sachsen*,
Fam. Sievers Tel. 04166/ 7885

Musik

Fisherman's Friends Chor

mittwochs 19.45h im GHS,
Hanna Fitschen Tel. 04164/ 3156

Bargstedter Worship Band

Proben-Termine in Absprache
Hanna Fitschen, Tel. 04164/ 3156

Posaunenchor

donnerstags 20.00h im GHS
Tina Peters, Tel. 04164/ 811484

GHS =Gemeindehaus An der Kirche 6
DGH= Dorfgemeinschaftshaus

Gemeinde aktiv gestalten

Besuchsdienst

Anette Steffens Tel. 04166/ 7035
Andreas Hellmich 04164/ 23 27

St. Primus Stiftung Bargstedt

Andreas Hellmich, Tel. 04164/ 2327
E-Mail: andreas.hellmich@evlka.de

Förderverein Aufwind

Frank Neuber, Tel. 04164/ 859255
E-Mail: aufwind-verein@gmx.de

Aktuelle Online-Angebote finden Sie auf www.kirche-bargstedt.de

LUV- (D)ein Sehnsuchtskurs

Was hat dich geprägt?

Wie kann Spiritualität Tiefe und Kraft ermöglichen?

Was bedeutet mir viel?

Wie kann meine Lebensreise weitergehen?

Was ist mein größter Wunsch?

LUV bedeutet „dem Wind zugeneigte Seite" – sich neu ausrichten, Kraft und Inspiration spüren und tiefer ins Leben eintauchen. Diese Erfahrungen wollen wir gemeinsam im LUV Kurs Anfang 2024 erleben. An insgesamt 6 Abenden treffen wir uns im Gemeindehaus, um uns gemeinsam in den Austausch zu existenziellen Fragen zu begeben. Du als Teilnehmer und Teilnehmerin hast viel Zeit zum Mitteilen und Zuhören. Die meiste Zeit verbringt ihr in Circeln, kleineren Gruppen, in denen ihr mit jedem LUV-Treffen vertrauter miteinander seid. Inspirierende Impulse und Meditationen begleiten euch auf eurer gemeinsamen Reise.

Anmeldung bis 02.09.24 unter www.kirche-harsefeld.de/LUV

Für Rückfragen stehen Daniel Hägerbäumer und Hermann Heinrich zur Verfügung.

LUV findet jeweils von 19:30-22:00 Uhr am 4.09.; 12.09.; 18.09.; 25.9.; 2.10.; 9.10.statt.

Sommerkonzert 2024

Wie auch schon in den vergangenen Jahren fand in diesem Jahr das Sommerkonzert statt. Die gemeinsamen Veranstalter Fisherman's Friends Chor, Posaunenchor und Förderverein Aufwind freuten sich, dass am Donnerstag, den 20. Juni 2024 wieder zahlreiche Besucherinnen und Besucher den Weg zum Gemeindehaus gefunden hatten.

Bei tollem Wetter starteten die meisten zunächst mit einer Bratwurst, bevor pünktlich um 19:00 Uhr mit dem musikalischen Teil begonnen wurde. Auch in diesem Jahr moderierte Kathleen Wohlers humorvoll die Veranstaltung.

Beide Chöre spielten zahlreiche bekannte und neue Lieder, und auch das Publikum wurde aktiv mit eingebunden.

Fisherman's Friends Chor Bad Sooden-Allendorf seit 1992

Aufwind

Posaunenchor Bad Sooden-Allendorf

Sommerkonzert 2024

Der Aufwind-Verein sorgte für die kulinarische Bewirtung.

290 Bratwürste, 14 davon vegan, wurden im Laufe des Abends gegessen. An Getränken wurden Bier und Radler mit und ohne Alkohol, Rot - und Weißwein sowie natürlich Softdrinks angeboten. Alles konnte gegen eine beliebig hohe Spende erworben werden.

Auch für dieses Event waren viele helfende Hände erforderlich. Vielen Dank an alle, die bei den Vorbereitungen im Vorfeld, dem Auf - und Abbau und beim Catering geholfen haben.

Und vielen Dank den Musikerinnen und Musikern für den gelungenen Abend.

Christina und Björn Quelle

Ev. Kindertagesstätte Fuchsbau Oersdorf

Der Fuchsbau sagt

DANKE

Wir hatten ein wunderschönes Kindergarten-Geburtstagsfest. Dafür bedanken wir uns bei allen, die dazu beigetragen haben, dass es ein sooo schöner Nachmittag war.

In dem Gottesdienst, mit dem das Fest gestartet ist, haben die Füchse das Musical vom vier-Farben-Land aufgeführt. Schon lange haben wir mit Herrmann dafür die Lieder geprobt. Das hat uns viel Spaß gemacht und unseren Gästen auch.

Als erstes ein großes LOB an die Oersdorfer-Auepokal-Kicker: Nach der großen Party habt ihr den „Festplatz“ früh morgens frei gemacht, damit unsere Vorbereitungen beginnen konnten.

DANKE an unser Vorbereitungsteam, das um halb elf das erste Mal bis auf die Knochen nass geregnet war.

DANKE an alle, die ihre Ideen, ihre Arbeitskraft und ihr Backtalent zur Verfügung gestellt haben.

Und nicht zu vergessen: wir haben uns sehr über die vielen Geschenke

Es gab viele Geschenke; Bilder P. Fuß

Unser festlich geschmückter Platz zum Feiern

und auch die guten Wünsche gefreut.

Wir werden dieses Fest lange in guter Erinnerung behalten.

Und dann ging es ganz schnell und die Ferien standen vor der Tür. Vier Kinder haben wir in die Schule verabschiedet. Wir wünschen ihnen alles Gute und Gottes Segen auf ihrem Weg. Im Kindergarten ist nun Zeit und Platz für kleine neue Kinder. Zwei neue Füchse werden ab August zu uns in die Gruppe kommen. Darauf freuen wir uns und hoffen, dass sie bei uns viele neue Erfahrungen machen und Freunde finden.

Petra Fuß

Sie finden den Fuchsbau auch auf der Homepage des Ev. luth. Kindertagesstättenverbandes Buxtehude

www.kita-verband-buxtehude.de

KOMM VORBEI! ES GEHT WIEDER LOS!

7UP KIDS KINDERSTUNDE

MONATLICH DONNERSTAGS...

... treffen wir uns zum Spielen, Singen und Geschichten hören. Alle Kids ab 7 Jahren sind herzlich eingeladen. Keine Anmeldung erforderlich.

Wo? Im Saal im Gemeindehaus

Wann? 16.00-17.30 Uhr

Termine? 8. August - 5. September
7. November - 5. Dezember

Bitte eine Notfallnummer mitgeben!

Kontakt: Diakonin Alena Tamke
alena.tamke@ej-buxtehude.de

Achtung Baustelle! Rückblick

18 Kisten Lego wanderten zu Beginn der Sommerferien durch den Kirchenkreis und machten in Neukloster, Mulsum und bei uns in Bargstedt Halt. Fast 50 Kinder bauten jeweils einen Vormittag fleißig riesige Containerschiffe, Häfen, Häuser, Zoos, Gefängnisse, bunte Gärten, wilde Dschungel, einen Croissant Grill und Vieles mehr. Gestartet sind wir in den Tag mit einem Lied und einer Geschichte aus der Bibel in der Jesus seinen Zuhörerinnen und Zuhören erzählt, wie groß Gottes Liebe zu uns Menschen ist.

Dann begann die intensive Bauphase, kreative Ideen wurden besprochen und Legokisten durchwühlt.

Am Ende wurde jedes Bauwerk bewundert und natürlich Fotos gemacht (die findet ihr auf der Homepage der Evangelischen Jugend unter „Rückblicke“ – www.ej-buxtehude.de). Dann kam der traurige Teil des Tages. Alle Bauwerke mussten wieder in Einzelteile zerlegt werden und zurück in die Kisten. Zum Glück gingt das relativ schnell, weil alle mitgeholfen haben.

Grüße vom Baustellen-Team

Niklas und Alena

Es kamen 18 Kisten Bausteine, um verschiedene Bauwerke entstehen zu lassen oder eine Gartenparty feiern zu können. Bilder A. Tamke

7up Rückblick

In den Sommerferien hatte der 7up – unsere Kinderstunde - Sommerpause. Aber davor war ganz schön viel los! Wir haben Gleichnisse von Jesus kennengelernt. Jesus hat damit den Menschen versucht zu beschreiben, wie sein himmlischer Vater ist und wie das Königreich Gottes funktioniert. Auf jeden Fall ganz anders, als wir es aus unserem Alltag kennen. Wir haben auch vom Barmherzigen Samariter gehört und waren sehr empört darüber, dass einige einfach so an dem verletzten Mann vorbeigegangen sind. Bis auf den Samariter, der hat sich Zeit genommen und hat sich gekümmert. Danach haben wir die Geschichte mit einer Spielekette nachgespielt. Wir mussten zum Beispiel dem Verletzten aus Zeitung neue Kleidung reißen und die morschen Stufen des Gasthauses überwinden. Das war ganz schön kniffelig. Beim nächsten 7up im Mai stand dann plötzlich eine Überraschung vor der Tür. Joshua kam mit einem Rettungswagen vorbei, den wir genaustens unter die Lupe nehmen konnten. Er hat uns alles erklärt, wir haben den Puls ge-

Wir machen dem Verletzten neue Kleidung aus Zeitungen

Wir nehmen den Rettungswagen unter die Lupe und Joshua zeigt uns alles ganz genau. Alle Bilder A. Tamke

messen und durften in Schubladen gucken. Das war wirklich beeindruckend! Zum Abschluss gab es ein Eis.

Nach den Sommerferien starten wir wieder mit dem 7up und freuen uns auf neue Gesichter. Kinder ab 7

Der Samariter überquert den Fluss

Jahren sind herzlich eingeladen vorbeizukommen. Die neuen Termine gibt es hier im Gemeindebrief und auf der Homepage.

Lust, das 7up-Team zu unterstützen? Wir freuen uns über Zuwachs. Du solltest mindestens 13 Jahre alt sein und Freude an der Arbeit mit Kindern haben. Melde dich gern bei Diakonin Alena (WhatsApp: 01522 – 48 78 564

Grüße vom 7up-Team

Rückblick Kindertage 2024

Wer kennt ihn nicht, den berühmten römischen Agenten Cleverus?

Naja, um ehrlich zu sein, kannte ihn keiner vor den Kindertagen. Aber plötzlich stand er vor uns in der Kirche und hat uns alle mitgenommen bei seinen Spionageaktionen, um die Jesusleute rund um die Jünger und Paulus auszukundschaften. Zusammen mit Cleverus haben wir erfahren, was es mit dem Heiligen Geist auf sich hat. Der wurde von Jesus geschickt und macht die Leute mutig und fröhlich.

Cleverus war ganz schön besorgt, weil sich diese Botschaft von Jesus immer weiter ausbreitete. Selbst Paulus, den er zunächst für den Oberspion aller Spione hielt und der die Jesusleute verhaften wollte, wurde später einer von ihnen. Und auch die sichersten Gefängnisse konnten die Jesusleute nicht stoppen – ihr Gott ist einfach zu groß!

Jeden Tag ging es um 9 Uhr im Gemeindehaussaal mit einem gemeinsamen Frühstück los. Dabei haben uns Kimi und Pelle, die Handpuppen, einen Besuch abgestattet. Danach haben wir in der Kirche gesungen und mit Cleverus unsere Abenteuer erlebt. In Kleingruppen ging es anschließend weiter und wir haben gespielt und wurden kreativ. Es sind Windräder, Fische und Saatbomben entstanden und vieles mehr. Zum Abschluss haben wir uns in der Kirche getroffen, um im Quiz gegeneinander anzutreten. Als wir uns von den Kindern um 12 Uhr verabschiedet hatten, war das Team danach damit beschäftigt, aufzuräumen und alles für den folgenden Tag vorzubereiten. Das Anspielteam hat sich noch einmal getroffen und geprobt, bis dann am Nachmittag für alle Feierabend war. Am Sonntag haben wir Abschluss mit allen Familien im Gottesdienst gefeiert.

Wir freuten uns über tolles Wetter und viele Kinder aus unserer Kirchengemeinde und aus Harsefeld und Ahlerstedt. Vielen Dank an das Team und alle, die die Kindertage unterstützt haben.

Alena Tamke

Agent Cleverus in Aktion

Das Kindertageteam während der Kindertage in Bargstedt, alle Bilder A. Tamke

Krippenspiel 2024

FÜR ALLE VON DER 3.-10. KLASSE

Was?

Wir wollen zusammen das Krippenspiel für Heiligabend einüben. Dazu treffen wir uns Montagabends im November und Dezember in der Kirche. Du solltest Spaß daran haben etwas auswendig zu lernen und aufzuführen.

Wie kann ich mitmachen?

Über den QR-Code gelangst du zum Anmeldeformular (ODER gibt https://www.formulare-e.de/f/teilnahme-krippenspiel-2024 im Browser ein) Alle Infos zu den Probeterminen kommen dann nach Anmeldeschluss per E-Mail.

Anmeldeschluss: 21.10.24

Kirchengemeinde Bargstedt

Kontakt: alena.tamke@ej-buxthude.de

Jenseits des Tellerrandes

In Harsefeld ...

... wurde am 11.August ein großes Fest gefeiert. Mit Pastorin Meriam Kalmbach und Pastor Jens Monsees ist die Pfarrstelle, die vorher das Ehepaar Rothermundt und zuletzt Pastorin Hanna Rothermundt bekleidet hat, nach langer Zeit wieder besetzt. Somit sind wir als Team endlich wieder komplett.

Pastorin Kalmbach wird mit einer weiteren halben Pfarrstelle auf Kirchenkreis-Ebene in der Seelsorge im Seniorenbereich tätig.

In Ahlerstedt ...

... hat im Mai 2024 die Diakonin Margarete Rathje ihren Dienst in der Jugendarbeit begonnen, da die Diakonin Lydia Streckwall derzeit in Elternzeit ist.

Im Kirchenkreis ...

... wird derzeit ein Konzept gegen sexualisierte Gewalt und Kindeswohlgefährdung gemeinsam mit dem Kirchenkreis Stade erarbeitet, das dann jeweils an die einzelnen Gemeinden und Einrichtungen angepasst werden wird.

Außerdem wird gerade in verschiedenen Gruppen daran gearbeitet, wie der Gebäudebestand aussieht und was daran wie getan werden müsste, wie erneuerbare Energien genutzt werden können oder wie Nachhaltigkeit bei der Nutzung kircheneigener landwirtschaftlicher Flächen aussehen könnte.

Mit Ablauf des Jahres endet diese Amtsperiode der Kirchenkreissynode. Die Kirchenvorstände entsenden in regionaler Absprache Delegierte, die miteinander am 18.01.2025 die neue Synode bilden werden.

Andreas Hellmich

Ansprechpartner in unserer Gemeinde

Besuchsdienst
Anette Steffens 04166/ 7035
Andreas Hellmich 04164/2327

Diakonie Soziallotse
Herr Wilkens, über das Kirchenbüro
04164/ 2327

Förderverein „Aufwind“
Frank Neuber, 1. Vors.
Tel. 04164/ 859255
aufwind-verein@gmx.de

Gemeindehaus/ Technik
Hans-Hermann Ahrens
Tel. 04164/ 875 85 88

Hospiz Gruppe Harsefeld
Marion Blohm
Tel. 01701118900
Rüdiger Meybohm
Tel. 04164/2620

Kinder und Jugend
Diakonin Alena Tamke
Tel. 015224878564
alena.tamke@ej-buxtehude.de

Kirchkaffee
Karin Holtkötter
Tel. 04164/ 8525

St. Primus-Stiftung
Andreas Hellmich
Tel. 04164/ 2327

Telefonseelsorge
0800 1110111

Terminabsprachen
Kirchenbüro
Tel. 04164/ 2327
KG.Bargstedt@evlka.de

Tschernobyl-FerienAktion
Reinhard und Elke Meyer
Tel. 04164/ 5568

Waisenhilfe Gimbi
Kathleen Wohlers
Tel. 04164/ 5868

www.kirche-bargstedt.de

Impressum: Herausgeber: Kirchenvorstand der ev.-luth. St. Primus Kirchengemeinde Bargstedt (V.i.S.d.P.) Redaktion: Andreas Hellmich, Susanne Lemmerhirt, Birgit Lukas
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Oesingen. Grafiken: Gemeindebrief-evangelisch.de
Redaktionsschluss für die Ausgabe Dezember-Januar-Februar 2025: 02.11.2024

Bankverbindungen:

Kirchengemeinde:	Volksbank Geest eG	IBAN DE32 2006 9782 0030 2422 00
	Verwendungszweck: 6242.13110 + Verwendungszweck	
Stiftungskonto:	Volksbank Geest:	IBAN DE54 2006 9782 0086 6636 00
	Kreissparkasse Stade:	IBAN DE85 2415 1116 0000 2050 21
Förderverein „Aufwind“	Kreissparkasse Stade	IBAN DE49 2415 1116 0000 2090 64
	Volksbank Geest eG	IBAN DE85 2006 9782 0087 2270 00
Waisenhilfe Gimbi:	Volksbank Geest eG	IBAN DE94 2006 9782 0088 1236 03

Pastor 1. Vorsitzender des Kirchenvorstands	Andreas Hellmich An der Kirche 10, Bargstedt	Tel. 04164/ 2327 E-Mail: andreas.hellmich@evlka.de
Diakonin	Alena Tamke An der Kirche 12, Bargstedt	Tel. 0152 248 78564 E-Mail: alena.tamke@ej-buxtehude.de
Kirchenbüro Öffnungszeiten	An der Kirche 10, Bargstedt Birgit Lukas dienstags und donnerstags von 10.00h bis 12.00h und von 16.30h bis 18.00h	Tel. 04164/ 2327 Fax 04164 / 812 909 E-Mail: KG.Bargstedt@evlka.de
Kirchenvorstand	Elke Wiebusch, Reith (stellv. Vors.)	Tel. 0151 23192307
	Frank Neuber, Bargstedt	Tel. 04164/ 85 92 55
	Sabine Jung, Bargstedt	Tel. 04164/ 8758206
	Ute Rentzsch, Bargstedt	Tel. 04164/ 4326
	Annegret Höft, Brest	Tel. 04762/ 8542
	Tobias van der Sluis, Brest	Tel. 04762/ 3178595
	Ingrid Dönselmann, Hollenbeck	Tel. 04164/ 5872
	Lea Holsten, Hollenbeck	Tel. 04164/ 3584
	Svenja Mohnen, Issendorf	Tel. 04163/ 869771
	Stephan Löhden, Oersdorf	Tel. 04166/ 84 44 84
	Dr. Klaus Dammann-Tamke, Ohrensen	Tel. 04164/ 879993
Küsterteam	Klaus Ehlers Sabine Jung	Tel. 04166/ 7568 Tel. 04164/ 8758206
KiTa Fuchsbau Oersdorf	Leitung Petra Fuß	Tel. 04166/ 7394 Kita.oersdorf@evlka.de
Sozialstation Harsefeld		Tel. 04164/ 887108

Diakonie
Katastrophenhilfe
DIE GRÖSSTE KATASTROPHE IST DAS VERGESSEN.
Extremwetter in Ostafrika:
Wir helfen den Menschen, zu überleben.
Ihre Spende hilft!
Evangelische Bank
IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02
www.vergessene-katastrophen.de